

# Ein preisgekrönter Roman über die Macht des Schicksals und die Sehnsucht nach der verlorenen Heimat. Über 100 000 Mal in Asien verkauft.

»Es gibt eine kleine Insel im südchinesischen Meer, auf der die Götter mehr geliebt werden als irgendwo sonst auf der Welt. Vielleicht werden sie sogar mehr geliebt als die Menschen.«

»Mit seiner meisterlichen Erzähltechnik zieht dieses wunderbare Buch den Leser in eine ihm unvertraute Welt, in der er sich nie als Fremder fühlt. Frau Chen ist eine sehr ungewöhnliche Stimme aus der chinesischen Literatur – und eine höchst willkommene Bereicherung.« TILMAN SPENGLER

»Ein großartiges Gesellschaftspanorama« SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



© STEVEN UHLIX

Jade Y. Chen geboren in Taichung, Taiwan, studierte Geschichte und Literatur in Paris sowie Regie und Choreografie, u. a. bei Ariane Mnouchkine und am La MaMa Theatre in New York. Die Regisseurin und Autorin zahlreicher Romane, Theaterstücke und Essays lebt seit Mitte der neunziger Jahre in München.

## Zum Inhalt:

Taiwan, Anfang der dreißiger Jahre. Die Japaner herrschen seit mehr als drei Jahrzehnten über die Insel an der Formosastraße. Ayako, ein junges Mädchen aus Okinawa, heiratet Jian, den ältesten Sohn der Familie Lin. Die Lins betreiben ein chinesisches Heilkräutergeschäft in Taichung und gelten als koloniale Vorzeigefamilie: Sie sind angesehen, Lin Jian spricht auch zu Hause Japanisch und sein Bruder schreinert japanische Papiertüren. Doch der Zweite Weltkrieg und der »Weiße Terror« unter Tschiang Kaishek nehmen der Familie die Männer und die Väter. Am Ende bleibt den Frauen nur noch der Glaube an die Kraft der Götter. 2002 verliebt sich die Ich-Erzählerin, Ayakos Enkelin, in Berlin in einen deutschen Mann. Die Begegnung ist für sie der Auslöser, erstmals nach fünfzehn Jahren wieder in ihre Heimat Taiwan zurückzukehren. Auf der Insel der Göttin erfährt sie von der verbotenen Liebe zwischen ihrer Großmutter und ihrem Großonkel. Und sie begegnet ihrer eigenen Vergangenheit.



Jade Y. Chen  
Die Insel der Göttin  
Roman  
Hardcover,  
420 Seiten  
© 2008 Münchner Frühling Verlag  
Euro 24,90

ISBN 978-3-940233-13-4



9 783940 233134